

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
26. Jahrgang

Nr. 4, Dezember 2010

Liebe Turnfreunde

Mit grosser Genugtuung darf die ganze Turnerfamilie auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. An den Jahresversammlungen des Turnvereins, der Damen- und Männerriege sowie des Frauenturnvereins (siehe Seite 6) werden für das kommende Jahr 2011 die Spuren, welche zu neuen Horizonten führen, gelegt. Es würde uns freuen, wenn auch Sie ab und zu diesen Spuren folgen würden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Leserinnen und Lesern, den treuen Inserenten in der «Turntäsche», aber auch bei den Passivmitgliedern, Gönnern und bei der Gemeinde für das uns erwiesene Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles und gesundes 2011.

Turnerfamilie Berlingen



Rückblick und Ausblick der TV-Präsidenten

Die Berlinger Turner organisieren 2011 den Kreisjugendspieltag in Steckborn – kein Saujass im Januar

Wir Präsidenten können auf ein erfolgreiches erstes Präsidentschaftsjahr zurückblicken. Die Doppelbesetzung hat sich aus unserer Sicht durch die Arbeitsteilung bewährt und wird so weitergeführt. Auch die Zusammenarbeit im Vorstand sowie mit den andern Vereinen ist sehr erfreulich, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Unser Vereinsjahr war mit vielen sportlichen Anlässen bestückt. Als turnerische Höhepunkte können zweifelsohne die beiden Turnfeste genannt werden. Im Juni wurde das Seeländische Turnfest in Müntschemier bestritten und einen Monat später folgte der Wettkampf am Bündler/Glarner-Turnfest in Maienfeld. An beiden Wettkämpfen wurde, zusammen mit der Damenriege, um Punkte gerungen und es konnten gute Resultate erzielt werden. Gedankt sei hier allen Leitern, welche jede Woche abwechslungsreiche und spannende Turnstunden organisieren und sich im Nachwuchsbereich einsetzen.

Die Früchte dieser Arbeit zeigten sich wiederum in der Abendunterhaltung «Sterngucker». Das unkomplizierte Zusammenspiel zwischen den Vereinen ermöglichte die Anknüpfung an die erfolgreichen vergangenen Turnshows. Speziell sei hier nochmals allen Beteiligten, den Sponsoren sowie allen Besuchern gedankt.

Ein Ausblick in das kommende Jahr verspricht wiederum ein sehr spannendes zu werden. Uns Präsidenten, wie auch dem Vorstand ist es wichtig, wieder vermehrt turnerische Anlässe durchzuführen. So konnten wir uns erfolgreich um den Kreisjugendspieltag bewerben. Dieser wird voraussichtlich im Mai in Steckborn stattfinden. Gerne erwarten wir Fans und Schlachtenbummler aus Berlingen um unsere jungen Sportler anzufeuern. Aufgrund dessen wird jedoch auf die Durchführung des Saujasses verzichtet.

Zum Schluss wünschen wir allen Lesern ein erfolgreiches und glückliches 2011 und viel Freude mit dem Turnverein Berlingen im neuen Jahr.

Die Präsidenten: Cyrill Kasper und Manfred Winiger

Leiterinnenamt im Job-Sharing?

Am Herbsthock des Frauenturnvereins orientierte die Präsidentin über aktuelle Vereins-Themen

Wie jedes Jahr traf sich an einem herbstlichen Montagabend eine grosse Schar Frauenturnerinnen zum Herbsthock – diesmal am 18. Oktober im «Hirschen».

Nach der Begrüssung hielt Nadine Oehler einen Rückblick über das Schlussturnen im September. Sie bedankte sich bei den Helferinnen und erklärte, was beim nächsten Mal noch zu beachten und zu verbessern wäre. Den Gewinn durfte der Frauenturnverein dieses Jahr erstmals für sich behalten.

Weiter berichtete sie aus dem Vorstand, da Beatrice Gregus als Leiterin zurücktreten möchte, würde Monica Zweifel nächstes Jahr dieses Amt gerne übernehmen, aber am liebsten im Job-Sharing, das heisst, es müsste sich noch jemand finden – auch fürs dadurch frei werdende Kassieramt. Die Präsidentin gab des Weiteren nochmals die genauen Daten und weitere Infos zur Abendunterhaltung bekannt.

Vom 24. bis 26. Juni 2011 findet in Botthofen das Kreisturnfest statt. Von

unserer Riege würden drei bis fünf Turnerinnen am «Fit-und-Fun-Wettkampf» teilnehmen. Möglich sei dies entweder mit den Frauen aus Steckborn oder mit unserer Männerriege. Die Antwort aus Steckborn stand noch aus.

Das Programm für die Waldweihnacht am 20. Dezember stand noch nicht fest. Wer mochte, konnte sogar noch Wünsche anbringen oder die Organisation übernehmen.

An der Kreiskonferenz, anfangs Oktober, erfuhr Nadine Oehler, dass der Beitrag an den STV um fünf Franken erhöht wird. Ausserdem wird der Jugendspieltag im Mai 2011 von unserem Turnverein und der Damenriege auf den Anlagen von Steckborn organisiert.

Nach diesen vielen interessanten Informationen konnten wir ein feines Nachtessen geniessen und blieben dann gemütlich noch ein Weilchen «höckeln».

Maja Oswald

Restaurant-Hotel 
Seestern
8267 Berlingen
Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootsteg
Gepflegte Gästezimmer
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

*Bisch du eimol im
Seestern gsi,
chehrsch immer wieder
gern döt i.*

ThurgauWy.ch 

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an
Thurgauer Wein im Berlinger Laden
Seestrasse 71 · 8267 Berlingen
Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr
10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf
Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:


 www.thurgauwy.ch

Podestplatz für den TVB

Bei misslichen Wetterverhältnissen und schwacher Beteiligung erkämpften sich die Aktivturner den guten 2. Rang

Am Turnmannschafts-Mehrkampf (TMM) des Thurgauer Turnverbandes vom Samstag, 25. September 2010, wurden auf den Sportanlagen von Romanshorn keine Bestresultate erzielt. Wegen strömenden, teils sintflutartigen Regens waren insbesondere die Disziplinen Weitsprung und Steinstossen eine Herausforderung für jeden Turner und jede Turnerin. Die Teilnehmerzahl der Vereine in diesem Jahr war auf fünf Aktivmannschaften gesunken. Es ist schade, dass immer mehr Vereine diesem abwechslungsreichen Wettkampf die kalte Schulter zeigen. Die Titelverteidiger aus Neukirch-Egnach liessen auch dieses Jahr keinen Zweifel daran, dass sie den Wettkampf gewinnen werden.

Unser Team bestand aus zehn Turnern, wobei in jeder Disziplin sieben Turner eingesetzt werden konnten und die besten sechs in die Wertung kamen. Jedem

Turner stand schon bei der Besammlung in Berlingen die Lust und Motivation ins Gesicht geschrieben. Es regnete schon und der Wetterbericht liess keine Besserung und Hoffnung zu. Nach dem Aufwärmen in der trockenen und warmen Turnhalle begab man sich an den Start des 100-Meter-Laufes. Nur schon bis man dort ankam war jeder durchnässt, obwohl man mit Regenschirm und Regenanzug ausgerüstet war. Es regnete so stark. Da half nur noch eines: «Gring abe u seckle». Nun ging es zum Steinstossen. Man wollte an die Weiten vom vergangenen Wochenende, dem Schlussturnen, anknüpfen. Leider misslang dies merklich. Ob es am nasskalten Wetter, der Anlage oder der Kraft lag, jedes einzelnen kann man nicht genau sagen. Trotz dieser eher für unsere Verhältnisse tiefen Note waren wir da die Besten aller Mannschaften. Anschliessend waren die Disziplinen der Geräteturner



Beim Minitramp gab's gute Noten dank hochgetriebener Sprünge und guter Haltung.



Der starke Regen verwandelte die Weitsprunggrube in einen biotopähnlichen Weiher.

dran. Da sich in unserem Verein die meisten ehemaligen Kunstturner nicht mehr zur Verfügung stehen, mussten Andere in die Bresche springen. Mit einer sehr guten Haltung und schwungvollen Übungen überzeugten sie das Kampfgericht. Ihre Noten waren sehr gut. Leider war die Ausgangsnote aufgrund der Schwierigkeit nur eine Neun. Dennoch konnten wir alle mit den beiden absolvierten Geräten zufrieden sein. Jeder turnte seine Elemente gekonnt und ohne jeglichen Patzer. Zum Abschluss ging es dann noch zum Weitsprung. Die Anlage glich mehr einem Biotop als einer Weitsprunganlage mit Sand. Im Regen stehend konnte man mitverfolgen wie die andere Mannschaft vor uns mit etlichen Problemen zu kämpfen hatte. Das Ziel war, dass jeder trotz den misslichen Bedingungen eine gültige Weite ohne Verletzung erzielt. Schon beim Einspringen merkte man die Tücken, welche sich

bei der Landung ergaben. So kam es, was man vermeiden wollte: Stefan vertrat sich beim ersten ungültigen Versuch das Fussgelenk und riss sich die Bänder. Die Landung auf den nassen Sand war wie wenn man auf einen Betonboden springen würde. Trotz diesem unglücklichen Wettkampfende konnten wir uns über den erreichten 2. Rang und den gewonnenen Pokal freuen. Ich bedanke mich bei allen Turnern, sowie denjenigen welche für uns als Kampfrichter im Einsatz standen.

Adrian Kasper, Oberturner

Rangliste Aktive

1. STV Neukirch-Egnach, 260.28
2. STV Berlingen, 249.07
3. STV Affeltrangen, 245.33
4. STV Eggethof, 238.36
5. STV Güttingen, 235.37

pipo's
BAR
Candle-light-
Fondue-Plausch

Philipp Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
www.pipos-bar.ch

Original!
Lass dich
überraschen!

Im gemütlichen, geheizten Zelt
auf Vorbestellung* ab 4 Personen.

*Vorbestellungen am Vortag bis 12 Uhr.

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch

ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

Schöne
Aussichten
für schöne
Drucksachen

Wir produzieren für Sie
sämtliche Drucksachen auf Papier.

Wir erarbeiten Ihnen
Werbe- und Dokumentations-Konzepte für
Gemeinden, Firmen und Vereine – von der Visiten-
karte über den Prospekt bis zur Image-Broschüre.

Druckerei Steckborn
8266 Steckborn www.druckerei-steckborn.ch
Telefon 052 762 02 22 info@druckerei-steckborn.ch

Die Jahres- versammlungen 2011

JV des Turnvereins Berlingen

Die 132. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 14. Januar 2011, um 20.00 Uhr, im Saale des Restaurants «Hirschen» statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen um 17.45 Uhr im Restaurant «Hirschen» zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Einladungen folgen.

Jahresversammlung der Damenriege Berlingen

Am Freitag, 21. Januar 2011 treffen sich die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung um 19.30 Uhr im Restaurant «Seestern».

Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 27. Januar 2011, um 19.30 Uhr zur Jahresversammlung ins Restaurant «Hirschen» ein. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am Freitag, 25. Februar 2011, um 19.45 Uhr, im Restaurant «Hirschen» statt.

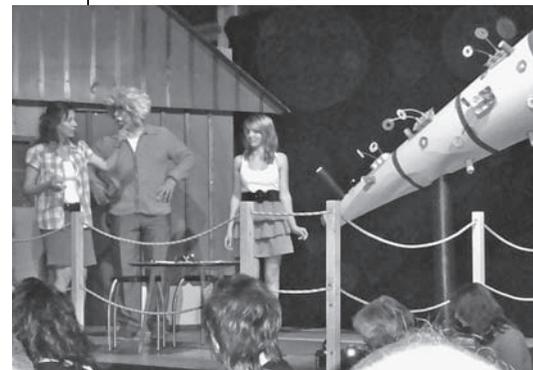
«Sterngucker» begeisterte

Mit einer glanzvollen Turnshow verblüffte die Berlinger Turnerfamilie am Freitag- und Samstagabend, 19./20. November ein gross aufmarschirtes Publikum – Ein Blick zurück (von Lorenz Oswald)

Ganz gemäss dem Motto «Sterngucker» war die Unterseehalle von einem sternensüßem Himmel überdeckt und auch die restliche Dekoration liess keinen Zweifel daran aufkommen, wohin man während der folgenden Turnshow entführt würde. An den beiden Abenden vom 19. und 20. November fanden über 700 Zuschauer den Weg in die Berlinger Unterseehalle.

Ein Grossvater, seine Tochter und die Enkelin führten durchs Programm

Die Programmführung lag in den Händen dreier Leute, nämlich Kim Sternsee (Annabelle Brütsch) und deren Grossvater Klaus Guckindieluft (Tom Wirz) und Mutter Paulina Sternsee (Gabriela Politi). Der Grossvater, ein Erfinder und Tüftler, hatte ein Super-Teleskop entwickelt und mit zahlreichen Spezialfunktionen ausgebaut. Ein Blick durch dieses Teleskop und man verlor sich in der unendlichen Tiefe des Weltalls, sah Sterne und Planeten und lernte völlig neue, unbekannte Welten kennen.



Sie führten durchs Programm, vl.: Mutter Paulina Sternsee (Gabriela Politi), Grossvater Klaus Guckindieluft (Tom Wirz) und Enkelin Kim (Annabelle Brütsch).

Mitreisende Nummern

Die gesamte Bandbreite der Turngenerationen zeigte ihr Können in einer Auf-führung, vom Altersturnen bis zu den Jüngsten des Mukiturnens. Begonnen wurde die Turnshow mit einem Naturspektakel, dem Sonnenwind. Danach wurde endlich Licht in die Sache gebracht, ob ausserirdische Lebensformen existieren – ja, es gibt sie! Man konnte die violetten Lütli-Fresser beobachten, als sie mit ihrem UFO auf der Erde landeten. Zum Glück blieben sie ganz fried-



Mukiturnen am Schluss einer reizenden Vorführung.

lich und so konnten die drei Sterngucker ein weiteres Mal durch das Teleskop schauen. Dieses Mal verwendeten sie aber die «was-wäre-wenn-Funktion» und so zeigte sich, wie die Ausbeutung des Mars aussähe und wie die schuftenden Mineure unterhalb der Marsoberfläche vorankämen. Wieder zurück in der Realität wurden Planeten, auf denen es sehr hoch zu und her ging, betrachtet: der Via-Planet, der Planet der Affen und der besonders extravagante Bamboocha-Planet. Aber die Interessen des verehrten Herrn Guckindieluft lagen woanders, er erfreute sich (wohl nicht als einziger)



am meisten an den Reizen der Venus-Göttinnen – selbstverständlich aus rein wissenschaftlichen Gründen! Seine Versuche in Sachen Aufklärung seiner Enkelin scheiterten hingegen kläglich...



Wahre Venus-Göttinnen: Die Damenriege verblüffte mit ihrer Darbietung die Zuschauer.

Dann zeigte sich, dass das Teleskop auch bei etwas weniger hohem Zoom ein gestochen scharfes Bild liefert und so erfreuten die Glanzsterne im Sternenglanz eines jeden Zuschauers Herz. Die beiden Damen Sternsee wollten anschliessend

wieder etwas genauer ins Detail gehen und entdeckten dabei, dass auch das Weltall, also der Raum zwischen den Galaxien, Sternen und Planeten von allerlei Individuen bevölkert wird. Da waren die völlig losgelösten Astronauten in Feierlaune zu bestaunen, aber nur ein Stück weiter begab man sich in das lebensgefährliche Revier der Weltraumpiraten, die kein Federlesen machen, wenn sich ein Opfer zu ihnen verirrt. Mittels einer weiteren Spezialfunktion wurde den Sternguckern sogar ein Blick auf die Leute «hinter dem Mond» geliefert. Wer bis dahin die Astronomie noch nicht als neues Hobby entdeckt hatte wurde genauso wie Juniorin Kim mit einem Blick auf den Planeten Pandora endgültig verzaubert und in den Bann gezogen.



Ein Augenschmaus: Die Schlussnummer «Avatar Pandora» der Damen- und Aktivriege.



**Thurgauer
Kantonalbank**



Tolle Kostüme

Neben den zahlreichen Trainingsstunden zur Optimierung des turnerischen Teils wurde auch viel in die Kostüme investiert, um dem Motto möglichst nahe zu kommen. Die Damenriege mit der gewaltigen Bühnenpräsenz von vier Auftritten war folglich praktisch jede turnfreie Minute in der Umkleidekabine anzutreffen! Mit der Turnshow gelang den Berlinger Turnerinnen und Turnern einmal mehr ein super Zusammenspiel und Mix aus Licht, Musik und Video mit den turnerischen Elementen Tanz, Aerobic, Choreografie und Kunstturnen (Boden, Stufenbarren, Barren und Mini-tramp) sowie mit dem Theater, das nahtlos von Nummer zu Nummer überleitete und dem Ganzen nicht nur einen roten Faden gab, sondern seinen ganz speziellen Stempel aufdrückte.

Die Technik war ein sehr wichtiger Teil dieser Turnshow, darum ist es auch nicht verwunderlich, dass allein für die Steuerung drei Leute im Einsatz standen. Vor allem die Kommunikation der Schauspieler mit und via Beamer gelang sehr gut und mit den Filmszenen wurde man in aufklärende Bildwelten entführt.



Mineure auf dem Mars: Die Aktivriegerler zeigten sich schwung- und kraftvoll am Boden und Barren.



Für den reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche Personen, darunter auch die Männer in schwarz, die den Umbau der Bühne speditiv und gleichzeitig ruhig erledigten.

Tanz – Kaffeestube – Bar – Tombola

Im Anschluss an die Turnshow begab man sich ins Kaffee Venus des Fraueturnvereins zu Kaffee und Kuchen oder in die Vollmondbar. In der Halle selbst wurde Tanzmusik von Benno Bogner zum Besten gegeben und reihenweise tolle Tombolatreffer abgeholt. Manche hatten sogar mit ihren Nieten an der Nieterverlosung Glück.

Ein grosser Dank

gebührt allen unseren Sponsoren, Gönnern, Spendern von Tombolatreffern, dem Publikum und allen Helferinnen und Helfern die nicht nur während, sondern ganz Besonders im Vorfeld der Unterhaltung viel geleistet haben.



Ein grosses Dankeschön an die vielen Spender von Tombolapreisen:

Ruedi Albrecht Metzgerei Hirschen Berlingen, Edwin Bächi Architekturbüro Berlingen, Barbara Bächi Geschenkladen SchatzChischli Berlingen, Charlotte Bauer Maxi-Markt Berlingen, Joachim Bauer ThurgauWy.ch Berlingen, Martin Bosshard Fischerei Berlingen, Brugger & Zimmermann Bauunternehmung Berlingen, Jörg Christoffer Hausplus Berlingen, Anita Egger Bäckerei Wahrberger Berlingen, Walter Farner Berlingen, Ueli Farner Zimmerei-Schreinerei Berlingen, Gromann-Murer Sanitärinstallationen Berlingen, Käthi Heiniger Coiffeurgeschäft Berlingen, Seminarhotel Kronenhof Berlingen, Cafe-Restaurant Seeheim Berlingen, Hansruedi Ilg Berlingen, Jlg + Köstli Elektrogeschäft Steckborn, Karl Kasper Gartenbau und Gartenpflege Berlingen, Rolf Kasper Drechslerarbeiten Berlingen, Sonja Kasper Wellness am Bach Berlingen, Peter Koster Restaurant Hirschen Berlingen, Benjamin Kunz Bootsbau Berlingen, Heinz Kumschick Architekturbüro Berlingen, Walter Lutz Malergeschäft Berlingen, Werner Lutz Holzbau Berlingen, Markus Meier Führungselemente Berlingen, Jakob Meier Rebbau Berlingen, Andreas Merkli Zimmerei/Treppenbau Berlingen, Ida Näf Restaurant Adler Berlingen, Hans Oehler Bienenzucht Berlingen, Reisch Elektroinstallationsgeschäft Berlingen, Charly Rombach Restaurant Schiff Berlingen, René Rüeßegger Architekturbüro Berlingen, Bruno Scheidegger Gartenbau/Gartenpflege Berlingen, Bruno Schmidlin GSS Sportgarage Berlingen, Matthias Schneider Bildhauergeschäft Berlingen, Anita Stoop Restaurant Seestern Berlingen, Reto Studerus Boarderhouse Berlingen, Hansueli Trachsel Berlingen, Guido Häni Thurgauer Geschenkkörbe Dettighofen, Isidor Hager Reisebüro Diessenhofen, Blumen-geschäft Atrio Ermatingen, Ruedi Buff

Metzgerei Ermatingen, Landi Laden Ermatingen, Beat Ehrensberger Radio- und Fernsehgeschäft Ermatingen, H. Ernst Wand- und Bodenbeläge Ermatingen, Felix Fleischmann Bäckerei-Konditorei Ermatingen, Bruno Hohl Drogerie Ermatingen, Rolf Kunz Baugeschäft Ermatingen, Albert Thomas Hotel-Restaurant Adler Ermatingen, Peter Kindle Wohngestaltung Eschenz, Ochsner Sport Frauenfeld, Remo Nicolai Nicotex Hinwil, Martin Beerli Holzwaren Hörhausen, Richard Eugster Schreinerei Hörhausen, Josef Germann Sanitärinstallateur Hörhausen, Ski-Gubler AG Sportgeschäft Hörhausen, Landi Seerücken Hörhausen, Jenny Bedachungen Hörhausen, Willy Venzin Baugeschäft Hörhausen, Peter Aschmann Land- u. Umwelttechnik GmbH Illhart, Kurt Meier Batrag Tiefbau AG Illhart, Fand AG Schliessanlagen Kreuzlingen, Hepart AG Kreuzlingen, Reisebüro Kuoni Reisen Kreuzlingen, Bodan AG Papeterie Kreuzlingen, Heidi Fehr Restaurant Löwen Mannenbach, Restaurant Schiff Mannenbach, Joyce Huisman Kostüme Mannenbach, Robert Keller Baugeschäft Mannenbach, Bossart Service GmbH Müllheim, Heribert Keller Fischzucht Pfyn, Hansjörg Bieri Renault-Garage Fischbach, Kämpf Holzbau/Zimmerei Raperswilen, Widmer Pfister Leuch Architekturbüro Romanshorn, Jakob Ilg Strassenbau AG Salenstein, Roland Nothhelfer Kücheneinrichtungen Salenstein, Béchaz+Flükiger Ingenieurbüro Steckborn, Matthias Brunnschweiler Drogerie Steckborn, Philippe Bulant Käsespezialitäten Steckborn, Lucien Bulant Spenglerei Steckborn, Bürgi Bahnhofgarage Steckborn, Füllemann Transporte Steckborn, Werner Füllemann Malergeschäft Steckborn, Hanspeter Füllemann Schreinerei und Möbel Steckborn, M.+R. Geiselman Papeterie Labhart Steckborn, Apotheke zur Rose Steckborn, Res-

aurant Schiffände Steckborn, Herzig Bauunternehmung Steckborn, Jasmin Jlg Fotografie/Grafik & Design Steckborn, Druckerei Steckborn Louis Keller AG Steckborn, Labhart Bootswerft Steckborn, Othmar Lampert Rebbau Steckborn, Ursula Leuenerberger Restaurant Anker Steckborn, Postamt Steckborn, Blumen Boutique Jeniffer Steckborn, Bernina Nähmaschinenfabrik Steckborn, Electro Martin Steckborn, Rudolf Meli Versicherungsbüro Steckborn, Boutique Palm-Beach Steckborn, Pernet Ofen- und Cheminéebau Steckborn, Lukas Pfammatter Studio für technische Fotografie Steckborn, Werner Pletscher Getränkehandel Steckborn, Rudolf Haushalt und Eisenwarenhandel Steckborn, Roland Ruh Gartenbau und Gartengestaltung Steck-



born, Siegmund Schayna Seeoptik GmbH Steckborn, Dieter Scherrer Motos Steckborn, Stefan Schlegel Restaurant Krone Steckborn, Völker Optik Foto Steckborn, Robert Wälti Metallbau Steckborn, Trudi Weidmann Restaurant-Pub Kakadu Steckborn, Marlies Widmer Gymnastik Balance Steckborn, Willy Wüger Restaurant Schloss Steckborn, Raiffeisenbank Untersee-Rhein Steckborn, Rudolf Blaser Coiffeur-Herrensalon Tägerwilen, Ehrbar Zweiradhuus Tägerwilen, Armin Fischer Drogerie Tägerwilen, Karin Friedrich Rusch Geschenkartikel zum Froschkönig Tägerwilen, Top Stick GmbH Tägerwilen, Imhof Garage Tägerwilen, Walz Bäckerei-Konditorei Tägerwilen, Gisin-Sport Weinfelden, Debrunner Acifer AG Stahl- u. Eisenwaren Weinfelden, Adriano Battaglia DIWISA-Distillerie Willisau SA Willisau, Hunziker Betatech Winterthur.

Als die wohl glücklichsten Gewinner von Tombolatreffern entpupptem sich Otilie und Josef Zeller. Per «Leiterewägeli» wurden die Preise abgeholt. Gratulation und vielen Dank für die Unterstützung.

wellness am bach

Aktuell: die beliebten

Erde-, Alge-, Salz-Körperpackungen

sowie Lomi-Lomi- und Abhyanga-Oel-Massagen

Vereinbarungen bei
wellness am bach

Sonja Kasper

Dorn-Praktikerin und -Ausbilderin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

Neubauten

Umbauten

Industrieanlagen

Reparaturservice

Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10



Faustballgenuss in der Unterseehalle

Die letzte Runde der 4.-Liga-Faustball-Hallenmeisterschaft 2010/2011 findet am 13. Januar 2011 statt

Die faustballbegeisterten Männerturner können ihrer Leidenschaft nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter fröhnen. Zur Zeit sind bei der aktuellen Wintermeisterschaft 2010/2011 bereits zwei Runden ausgetragen. Die Männerriege Berlingen ist bei diesen Meisterschaften mit je einem Team in der 4. und 5. Liga vertreten.

Berechtigte Hoffnungen zum Gruppensieg darf sich die erste Mannschaft in der 4. Liga durchaus machen. Nach zwei Spielrunden liegen sie an der Spitze der Rangliste. Bei der letzten Runde, welche am 13. Januar 2011 in der Unterseehalle Berlingen ausgetragen wird, hoffen die Seebuben, als Gastgeber den Heimvor-

teil nutzen zu können. Die Spiele beginnen um 19 Uhr und können direkt von der durch ein Fangnetz geschützten Bühne aus hautnah mitverfolgt werden. Selbstverständlich ist auch eine Festwirtschaft mit heissen Wienerli und Schweinswürsten eingerichtet. Über eine grosse Fanggemeinde würden sich die Spieler freuen.

Die zweite Mannschaft in der 5. Liga befindet sich – im Gegensatz zur 1. Mannschaft – am andern Ende der Rangliste. Das Team ist aber gewillt, in der letzten Runde – sie findet am 19. Januar 2011 in Dozwil statt – mit einem «Schlussspur» die rote Laterne noch abzugeben. Dazu wünschen wir ihnen viel Glück!

An alle Jassfreunde

Der eventuell für den 15. Januar 2011 im Jahresprogramm des Turnvereins angekündigte Saujass findet nun definitiv nicht statt.



**Brugger &
Zimmermann**

Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32

Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten



GARTENSERVICE

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

SEE OPTIK G M B H
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

Redaktionsschluss
für die erste Ausgabe
im Jahre 2011:

26. März